

Der Same Gottes

„Und er antwortete und sprach zu ihnen: Der den guten Samen sät, ist der Sohn des Menschen. Der Acker ist die Welt; der gute Same sind die Kinder des Reichs; das Unkraut aber sind die Kinder des Bösen.“ (Matthäus 13,37-38).

„Der Same ist das Wort Gottes.“ (Lukas 8,11).

Wir sind auf diese Kreisläufe eingegangen, wie die fünf Sinne des äußeren Bereichs wirken. Das sind die fünf Eingänge, die fünf Sinne des Leibes. Es gibt nur einen Zugang zu dem Leib, und das sind die fünf Sinne: sehen, schmecken, fühlen, riechen und hören. Es gibt keinen anderen Weg, um mit dem Leib Kontakt aufzunehmen.

Im Inneren dieses Menschen ist ein Mensch, genannt Geist. Auch er hat fünf Sinne: Verstand, Zu- und Abneigung, Gewissen, Erinnerung, Vorstellung.

Denn mit dem Leib kannst du nicht denken; du denkst mit deinem Geist. Gerade dort bleiben zu viele Christen stehen. Sie können, ebenso wie das Korn und das Unkraut auf dem Feld, mit demselben Heiligen Geist wie der echte Gläubige gesalbt sein (Hebr. 6,7-8).

Aber tief an der Innenseite des nächsten Bereichs, in dem dritten Bereich, ist die Seele, welche von Gott vorherbestimmt ist. Dort drinnen liegt der wirkliche Samenkeim. [1]

So hat Gott durch Gnade und Erwählung das in euer Herz gelegt, um zu glauben (Eph. 1,4-5). **Es war nicht von Anfang an dort gewesen, und ihr hattet keine Möglichkeit, es selbst dort hinein zu legen. Gott hat es dort hinein gelegt und ihr habt auf den Ruf geantwortet.** [2]

Nun finden wir, dass Gott euch den Kontrollturm überlassen hat, um euch die Dinge zu geben, die ihr benötigt. Nun, **der Kontrollturm ist in dir, welcher dich leitet.** Und dieser Durst kommt über diesen Kontrollturm herein und sagt dir, was du benötigst, **geistlich gesprochen.** Der Kontrollturm in dem Leib und auch in der Seele. Es gibt einen Kontrollturm in dem Leib, der dir die Bedürfnisse deines Leibes sagt, und es wird dir durch ein Durstverlangen angezeigt. Weiter gibt es auch einen Kontrollturm in deiner Seele, **der dir die geistlichen Dinge sagt, welche du benötigst;** etwas in deinem Geist, und dadurch kann man sagen, **welch eine Art von Leben dich kontrolliert.**

Wenn du sehen kannst, was dein Verlangen ist, dann kannst du dadurch sagen, was in dir ist, was dieses Verlangen schafft, das du hast. Seht, wenn es etwas Bestimmtes gibt, wonach du dürstest, kann es dir durch die Natur des Durstes, den du hast, in deiner Seele zeigen, welches Verlangen das ist. Ich hoffe, dass ihr das verstehen könnt. [3]

Lass den Heiligen Geist auf irgend jemanden kommen, **der wirklich etwas tief in sich hat. Die Heilung kommt von dem Inneren. Lass diese Heilung durch den Geist, der in euch ist, geschehen. Wenn der echte Geist den echten Samen salbt, kann nichts anderes hervorkommen als ein Sohn oder eine Tochter Gottes (Gal. 4,6).** Der echte Geist kann aber auch auf Kletten-Samen kommen. Der Regen fällt genauso auf die Kletten und belebt sie, wie er auf den Weizen fällt und ihn belebt (*Matth. 5,43-48*). Doch „*an ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.*“ (*Matth. 7,15-20*). **Wir sind ein Fruchtbaum Gottes, der Sein Wort trägt.**

Und beachtet im Leben der Gemeinde. Früher war es in der Gemeinde so, dass wenn der Prophet etwas zu sagen hatte „**SO SPRICHT DER HERR**“, **dann haben sich die Leute bewegt.** Sie blieben gerade dabei. **Sie haben sich bewegt.** Doch jetzt heißt es: „Ich mag den Kerl nicht. Wählen wir ihn ab.“ Seht, **sie haben kein Verständnis mehr.**

Die Leute bewegen sich einfach nicht mehr durch den Geist Gottes. Gottes Wort ist Sein Geist (Joh. 6,63), und Sein Wort kommt zu Seinem Propheten. Und das Wort ist dazu da, euch von dem, was die Dinge der Welt sind, hinein in das Bild von Söhnen und Töchtern Gottes zu verwandeln. Und das Wort kann nur durch diese Propheten kommen, wenn sie gesprochen haben (*Amos 3,6-7*). Und es musste mit dem Wort verglichen und gezeigt werden, dass es das Wort war. **Wenn du dann dieses Wort annimmst, wird es dich verwandeln:** von einem Sohn der Welt, Tochter der Welt zu einem Sohn und einer Tochter Gottes.

Schaut euch nur an. Wie viele haben dieses Erlebnis gehabt? Jeder einzelne von uns. Wir hatten dieses Erlebnis gehabt. **Denn es ward gesprochen, es wurde geglaubt und das Wort kam hervor und fiel in das Herzensbett hinein (Matth. 13,23; Mark. 4,20), und dort wuchs es gerade daraus hervor.**

Es verwandelt dich. **Sein Heiliger Geist verwandelt das Samen-Wort in Sein Ebenbild hinein.** So wie ein Birnbaum eine Birne hervorbringt, ein Apfelbaum einen Apfel, so **wird Sein Wort Söhne und Töchter Gottes hervorbringen.** Das sollte es tun.

Eines Tages, als die Welt wiederum in Dunkelheit und Chaos lag, **bewegte sich der Geist Gottes darüber (1.Mose 1,2) in dem vorherbestimmten Samen. Ein vorherbestimmter Same,** die Vorherbestimmten, sie wurden verwandelt. [4]

Das ist meine Botschaft an euch, Gemeinde, ihr, welche vereinigt sind in **geistlicher Einheit durch das Wort**, dass **ihr tot seid diesen alten Ehemännern gegenüber** (*Röm. 7,1-6*). **Ihr seid neu geboren**. Versucht nicht, ihn auszugraben. Er ist tot. **Wenn du ein wiedergeborener Christ bist** (*1.Petr. 1,22-23*), **ist dieser kleine Keim, der für dich vorherbestimmt war, es ist Wort, welches kommt auf Wort auf Wort auf Wort auf Wort, und kommt hinein zur vollen Gestalt von Christus – das stimmt – damit Er kommen kann, um Seine Braut zu holen.** [5]

Bedenkt, das Wort kann Sich Selber nicht verleugnen. Es ist das Verlangen. Was war es, dass du am Anfang danach verlangt hast? Es war, **weil tief in deiner Seele ein vorherbestimmter Same war, welcher immer ewiges Leben war. Immer war er dort innen.** „Alle, die Mir der Vater gegeben hat, werden zu Mir kommen (*Joh. 6,37-39.44*). Es wird keiner von ihnen verloren gehen.“

„Meine Schafe hören Meine Stimme. Einem Fremden werden sie nicht folgen“ (*Joh. 10,1-5*). **Denn tief drinnen dort ist Leben, und Leben verbindet sich mit Leben.** Sünde verbindet sich mit Sünde und Sünde kann so heuchlerisch sein, bis sie denkt, dass sie errettet wäre, auch wenn sie nicht errettet ist. Sie ist in der tiefsten Tiefe der Heuchelei. [6]

Dann wirkte der Geist Gottes an unserem Herrn Jesus und führte Ihn nach Golgatha ans Kreuz (*Joh. 19,17-30*), **um diesem Tag und dem gesamten vorherbestimmten Samen der Gemeinde dieser Zeit Licht zu bringen und Söhne und Töchter Gottes in Seine Gegenwart hinein zu formen.**

Stolpert nicht über das Wort „Vorherbestimmung“. Ich bin da durchgegangen, seht ihr. Ich möchte es euch in Epheser 1,5 zeigen.

Wie ihr in eurem Vater wart am Anfang. **Wenn nicht, wäret ihr gar nicht hier.** Doch seht ihr, es musste in ein Saatbett gelangen, um es hervorzubringen. Und jetzt bist du sein Sohn, seine Tochter. **Seht, es ist ein Same.**

Wenn du jetzt ein Christ bist, ein echter vorherbestimmter Same, warst du in Gott, bevor es eine Welt gab. Du warst immer in Gott gewesen. Der Keim deines Lebens, welcher eine Eigenschaft Gottes ist, was Sein Gedanke war.

Und solange du inwendig ein wachsender Same bist, musst du ganz genau hervorbringen, was der Same von dir sagt. Das stimmt genau. **Es ist Sein Wort. Er hält Sein Wort.** Er wacht darüber.

Wenn ihr die Botschaft der Bibel glaubt und **die gegenwärtige Botschaft dieser Zeit, die eine Bestätigung davon ist, dann besteht der Grund, weshalb ihr hier sitzt, darin, weil ihr vorherbestimmt wart, hier zu sitzen.** Andernfalls wäret ihr nicht hier. Ihr wäret auf der Straße, manche von

euch vielleicht betrunken, manche von euch würden sich mit den Frauen anderer Männer abgeben, und ihr verheirateten Frauen würdet euch mit dem Mann einer anderen Frau abgeben und dergleichen. **Doch seht, ihr wart vorherbestimmt, hier zu sein. Ihr könnt nichts dafür; ihr habt einen Vater, Er ist Gott, und ihr wart ein Same.**

Ihr seid damals als Gedanke in Ihm gewesen. Jetzt seid ihr eine Person, die Gemeinschaft mit Ihm haben kann; so wie ihr von Anfang an in eurem Vater wart, jetzt aber Söhne und Töchter seid, die Gemeinschaft mit ihren Eltern haben können. Jetzt sind wir Söhne und Töchter Gottes, die mit Gott, ihrem Vater, Gemeinschaft haben können. Seht, es ist so herrlich! Gefällt euch das? Dann werdet ihr wie Er. Wenn wir Söhne sind, **dann sind wir Seine Eigenschaften, die schon von Anfang an in Seiner Gestalt waren.**

Denkt daran, wenn ihr von Anfang an in Ihm wart **und wenn Jesus, welcher Gott ist, das Fleisch gewordene Wort war** und unter uns wohnte (*Joh. 1,1-3.14*), **dann wart ihr in Ihm. Ihr habt die Schmähungen, die Ihn trafen, mit erduldet;** ihr seid mit Ihm, **in Ihm** nach Golgatha gegangen; ihr seid mit Ihm gestorben; ihr seid mit Ihm auferstanden (*Röm. 6,1-13*). **Jetzt seid ihr mit Ihm zusammen in himmlische Örter versetzt** (*Eph. 2,4-6*). [4]

Es heißt: „Der Same Gottes ist das Wort Gottes.“ Jesus sagte an einer Stelle: **„Das Wort ist ein Same.“** (*Luk. 8,11*). Und jeder Same wird nach seiner Art hervorbringen (*1.Mose 1,11-12*). Wenn nun die Christen, die Kinder Gottes, die Kinder des Reiches der Same Gottes geworden sind, **dann müssen sie das Wort Gottes sein, das Wort Gottes zum Ausdruck gebracht in dem Zeitalter, in dem sie leben, als der verheißene Same dieses Zeitalters. Gott hat Sein Wort am Anfang gegeben, und jedes Zeitalter hat seine Samen gehabt, seine Zeit und seine Verheißungen.**

Als Noah auf die Bildfläche kam, **war er der Same Gottes, das Wort Gottes für jenes Zeitalter.**

Als Mose kam, **konnte er nicht mit Noahs Botschaft kommen, das hätte nicht funktioniert, weil er der Same Gottes zu jener Zeit war.**

Dann als Christus kam, konnte Er nicht mit Noahs oder Moses Zeitalter kommen. **Es war Seine Zeit für eine Jungfrau zu empfangen und einen Sohn hervorzubringen, und dieser würde der Messias sein** (*Jes. 7,14*).

Nun haben wir Luthers Zeitalter durchlebt, Wesleys Zeitalter (Methodisten-Zeitalter), ganz durch die Zeitalter hindurch, und das Pfingstzeitalter, **und jedem Zeitalter wurde eine Verheißung des Wortes gegeben. Und die Menschen jener Zeitalter, welche dieses verheißene Wort zum Ausdruck gebracht haben, sind der Same jenes Zeitalters, gemäß dem, was Jesus gerade hier sagte: „Sie sind die Kinder des Reiches.“ Das stimmt. Die Manifestation des Heiligen Geistes, welche**

durch Seine Kinder wirkt, ist jener Same des Reiches zu jenem Zeitalter.

[7]

Viele von euch denken, weil sie lange Haare haben, **heißt das, dass ihr in den Himmel kommt.** Das heißt es nicht. Viele denken, weil sie zu ihren Gemeinden gehören, zu diesen großen Gruppen und großen Theologen. Doch das bedeutet es nicht. **Viele denken, weil sie in Zungen reden, dass sie den Heiligen Geist haben. Das bedeutet es nicht. Obwohl der Heilige Geist in Zungen redet.** Doch bis dieser wirkliche, echte Heilige Geist dort drinnen **mit jedem Wort übereinstimmen wird! Wenn dieser Heilige Geist in dir, der bewirkt, dass du in Zungen redest, dort zurück schaut und nicht mit dem übrigen Teil des Wortes übereinstimmt, dann ist es der verkehrte Geist.**

Es muss von der Innenseite kommen, welche ist das Wort, von **Anfang an.** „Im Anfang der Schöpfung Gottes“, als Gott anfang zu schöpfen, **dich in Existenz zu bringen, seht ihr. Du hast damals angefangen als ein Same und hast dich weiter entwickelt bis dahin, wo du jetzt bist. Und damals, ihr wart alle in Christus.** Und als Christus starb, **starb Er, um euch alle zu erlösen. Und ihr seid ein Teil von diesem Wort.** [8]

Nun kommen wir hier jetzt zu einer Schlussfolgerung. **Wie der ewige Logos (Gott) im Sohn geoffenbart wurde (Joh. 1,1-2) und in Jesus die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig wohnte (Kol. 2,9) und dieser Ewige der Vater war, im Fleische kundgetan und dadurch den Titel „Sohn“ empfing, sind wir ebenso ewiglich in Seinen Gedanken, bis dass unsere Zeit kam, dass wir als viele Glieder des gesprochenen Wortsamens im Fleische geoffenbart wurden und diese ewigen Gedanken, nun im Fleische, als Söhne Gottes bezeichnet werden. Wir sind nicht Same durch die Wiedergeburt geworden. Wir waren Same und deshalb wurden wir wiedergeboren, denn nur die Auserwählten können wiedergeboren werden.** Weil wir Same waren, aus diesem Grund wurden wir lebendig gemacht. Wo **kein Same** vorhanden ist, kann man nichts lebendig machen.

Behaltet dies gut. Nun machen wir den nächsten Schritt. **Erlösen heißt zurück zu kaufen,** es dem ursprünglichen Eigentümer zurück zu erstatten. Gott, durch Seinen Tod, hat mit dem vergossenen Blut Sein Eigentum zurück erworben (*Offenb. 1,5-6*). **Er hat die Braut des gesprochenen Wort-Samens zurück erworben.** „Meine Schafe hören Meine Stimme (Wort) und sie folgen Mir.“ (*Joh. 10,26-29*). **Ihr wart immer ein Schaf gewesen.** Ihr wart nie ein Schwein oder Hund in ein Schaf verwandelt. Das ist unmöglich, weil jede Art von Leben bringt dieselbe Art hervor und verändert nicht seine Spezies. **Da wir in den Gedanken Gottes waren und dann im Fleisch ausgedrückt wurden,** musste ein Tag kommen, an welchem wir Seine Stimme (das Wort) hören würden. Und **als wir diese Stimme hörten, merkten wir,**

dass unser Vater uns ruft, und erkannten, dass wir Söhne Gottes sind (*Gal. 4,6-7*). Wir hörten Seine Stimme und riefen aus wie der verlorene Sohn: „Rette mich, o mein Vater. Ich kehre um zu Dir.“ (*Luk. 15,11-32*).

Ein Sohn Gottes kann eine lange Zeit umhergehen, bevor er erkennt, dass er ein Sohn ist. ^[9]

Nun, die Kraft der glaubenden Gemeinde: **Christus hat alle Kraft in den Himmeln und der Erde. Glaubt ihr das? Was dann, wenn Er in euch ist? Hat Christus alle Kraft?** Matthäus 28,18.

Er ist das Samen-Wort in Seinem Leib, und Er in uns wird das Samen-Wort in uns. Alles, was Gott war, schüttete Er in Christus hinein, und alles, was Christus war, schüttete Er in die Gemeinde hinein (*Kol. 1,26-29*). **Das ist die Kraft.**

Beachtet nun. Denkt an Gottes Gesetz der Vermehrung: jeder nach seiner Art (*1.Mose 1,11-12*). Stimmt das? **Der Same von Christus, dem Wort, muss durch Seinen Leib kommen.**

Ich möchte, dass ihr das wirklich erfasst. **Der Same von Christus muss durch Seinen Leib kommen**, nicht durch eine Denomination, sondern **durch einen wiedergeborenen Samen des Wortes** muss es kommen (*1.Petr. 1,22-23*). Denkt jetzt daran, was es ist. **Christi Same...**

Wie kommt mein Same? Durch den Leib. Wie kommt der Apfelbaum-same? Durch den Leib. **Der Same ist durch den Leib, und die Gemeinde ist der Leib von Christus, die biblische Gemeinde** (*Eph. 1,22-23*). Diese Geburt – das ist die neue Geburt – bringt Ihn Selbst im Leib hervor. **Seine Gemeinde ist Sein Wort**, so dass die Menschen die Bestätigung von Hebräer 13,8 sehen können: „*Jesus Christus derselbe gestern, heute und für immer.*“

Obwohl ein Engel Philippus zu dem Kämmerer geführt hat, **doch der Lebenskeim musste durch den Leib kommen:** Philippus. Woher kam der Keim? Durch den Engel? Der Engel zeigte ihm, wo er hingehen sollte. **Ein Engel ist ein Botschafter** (*Hebr. 1,13-14*). **Hier ist ein Sohn: Philippus hatte den Keim, die Botschaft, das Wort.** So kann ein Kind geboren werden. Philippus legte seine Hände auf ihn. Philippus taufte ihn im Namen Jesu Christi. Da kam der Geist Gottes hervor. Sicherlich.

Nun, der Keim musste von dem Leib kommen. Von welchem Leib? **Von dem Leib von Christus.** Stimmt. **Und Philippus war ein Glied des Leibes** (*Apostelgesch. 8,26-40*).

Nun hört, dasselbe fand in Apostelgeschichte 10,9-48 statt. Petrus war auf dem Hausdach. Ein Engel führte ihn zum Haus von Cornelius, **doch woher kam das Wort? Vom Leib.** Ein Engel kam und sagte: „Mache dir keine Sorgen, halte nichts für unrein, geh einfach weiter, denke über nichts nach.“ **Und während Petrus diese Worte sprach, nicht der Engel, nicht der Kardinal, sondern während Petrus diese Worte sprach... Was? Er war**

der Leib. Er hatte das Wort. Das Wort fand einen Halt. O Bruder! Ein Engel führte es, **aber das Leben kam durch den Leib von Christus.**

Paulus auf seinem Weg nach Damaskus, eine Vision führte ihn. **Doch Ananias hatte den Keim, das Wort.** Amen. Dieser Prophet Ananias hat eine Vision gesehen, welche sagte: „Geh dort hinaus und lege deine Hände auf ihn.“ (*Apostelgesch. 9,10-18*).

Er sagte: „Bruder Saulus, der Herr ist dir auf dem Weg hierher erschienen.“ Wie wusste er das? **Er hatte das Wort. Das Wort des Herrn kam zum Propheten.** Er weissagte, ging dort hinauf und sagte: „Er sandte mich hierher, damit ich meine Hände auf dich lege und du geheilt wirst, **den Heiligen Geist empfängst** und dein Augenlicht erhält.“ Und die Schuppen fielen von seinen Augen, er stand auf, wurde **im Namen Jesu** getauft und ging das Wort zu studieren.

Ein Engel führte es. Das stimmt. Doch Paulus hatte den **Samenkeim. Es benötigt den Geist Gottes, den Samen, um ewiges Leben zu geben.**

Hier ist, **wo der Geist gesagt hat:** „Nimm den Stift.“ Ich muss etwas davon weglassen, doch ich muss euch etwas davon bringen. Gut.

Dieses ist es, was ich euch zu sagen versuche: Gemäß dem Gesetz der Fortpflanzung bringt alles nach seiner Art hervor (*1.Mose 1,11*). **In diesen letzten Tagen gelangt die wahre Brautgemeinde zum Schlussstein. Sie wird die „Supergemeinde“, ein „Superschlag“ sein. Während sie sich dem großen Schlussstein nähern, werden sie Ihm so ähnlich, völlig in Seinem Bilde sein, damit sie mit Ihm vereinigt werden können. Sie werden eins sein. Sie werden die volle Manifestation des Wortes des lebendigen Gottes sein.** Die Denominationen können dies niemals hervorbringen. Sie werden ihre Glaubensbekenntnisse und Dogmen, die mit dem Wort vermischt sind, hervorbringen - ein gekreuztes Produkt.

Ich blende einfach zurück. Der Geist nimmt jetzt auf, was ich sage: **Der erste Sohn war gesprochenes Samen-Wort Gottes.** Ihm wurde eine Braut gegeben, eine Braut, **um sich selber hervorzubringen.** Sie ist gefallen. Dann wurde der Braut wiederum gegeben, **um sich selber einen Sohn hervorzubringen.** Doch sie ist gefallen, weil sie sich gekreuzt hat. Seht, er wollte **sich selbst hervorbringen,** doch sie ist gefallen, was ihn sterben ließ.

Dem zweiten Sohn, einem gesprochenen Samen-Wort Gottes, wurde eine Braut gegeben, wie Adam. Doch bevor Er sie heiraten konnte, ist sie auch gefallen. Denn ihr wurde eine freie Willensentscheidung gegeben, wie Adams Frau, Gottes Wort zu glauben und zu leben oder es anzuzweifeln und zu sterben. Und sie tat letzteres.

Dann wird Gott von einer kleinen Gruppe des wahren Samens des Wortes Christus eine geliebte Braut darstellen, eine Jungfrau Seines Wortes. Und durch sie wird alles das erfüllt werden, was in Seinem Wort

verheißen worden ist: in der Jungfrau, **die keine menschengemachten Bekenntnisse oder Lehren kennt.**

Das Wort der Verheißung in Sich Selbst, wie es war in Maria, Gott Selber zum Ausdruck gebracht. Er wird Selber handeln durch Sein eigenes Wort der Verheißung, **um alles das zu erfüllen, was von Ihm geschrieben steht**, so wie Er es tat, als Er aus dem jungfräulichen Leib kam (*Jes. 7,14; Jes. 9,5-6*). Das ist jetzt ein Abbild des geistlichen Leibes, denn so wird jetzt die Jungfrau **Sein Wort annehmen**: „Mir geschehe wie Du gesagt hast.“ Obwohl es durch einen Engel gesprochen wurde, war es doch das geschriebene Wort (*Luk. 1,35-38*).

Sie werden Ihn lieben, die Seinen lieben und **Sein Wirkungsvermögen haben, denn Er ist ihr Haupt. Und sie sind Seine Untertanen, dem Haupt unterworfen.** Die Führerschaft von Christus ist Sein.

Beachtet die Harmonie! **Jesus tat niemals etwas, bis Er es vom Vater sah**, oder der Vater es Ihm zuerst zeigte - Harmonie zwischen Gott und Christus, seht ihr? (*Joh. 5,19*). **So auch die Braut, und Er zeigt ihr Sein Wort des Lebens. Er zeigt ihr, und sie empfängt es. Sie zweifelt es niemals an.** Nichts kann ihr schaden, nicht einmal der Tod (*Röm. 8,38-39*), denn wenn der Same gepflanzt ist, wird das Wasser ihn auferwecken. Amen. **Hier ist das Geheimnis: Das Wort ist in der Braut und die Gesinnung von Christus, um zu wissen, was Er mit dem Wort getan haben möchte** (*Röm. 12,1-2*), **und sie tut es in Seinem Namen. Sie hat das SO SPRICHT DER HERR.** Dann ist es befruchtet; **der Heilige Geist bewässert es, bis es gewachsen ist und Seinem Zweck dient.**

Sie tun nur Seinen Willen. Amen. Ich glaube das. Niemand kann sie anders überzeugen. Sie haben das SO SPRICHT DER HERR, **oder sie bleiben still.** Dann werden sie die Werke Gottes tun. **Denn es ist Er Selbst in ihnen, fortwährend Sein Wort erfüllend, wie Er es in Seinen Tagen vollendet hat.** Als Er hier war, **hat Er noch nicht alles erfüllt, denn es war noch nicht die Zeit.** [10]

Quellennachweis:

[1] „Christus ist in Seinem eigenen Wort geoffenbart“ (65-0822M), Absch. 23-25

[2] „Abraham und sein Same nach ihm“ (61-0423), Absch. 33

[3] „Durst“ (65-0919), Absch. 29-30

[4] „Die Kraft der Umwandlung“ (65-1031M), Absch. 276, 280-284, 288-298

[5] „Die unsichtbare Vereinigung der Braut“ (65-1125), Absch. 307

[6] „Eines denkenden Mannes Filter“ (65-0822E), Absch. 108-109

[7] „Der Same der Zwietracht“ (65-0118), Absch. 21-25

[8] „Und wissen es nicht“ (65-0815), par. 215-217

[9] „Gemeindezeitalter von Smyrna“, Gde-ZA-Buch S. 152

[10] „Das gesprochene Wort ist der originale Same“ (62-0318), Absch. 388-392, 403-421

Geistlicher Baustein Nr. 55 (überarbeitet 2019) aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von:

Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, Bieselsberg, D-75328 Schömberg, Tel. (07235) 7613

Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]